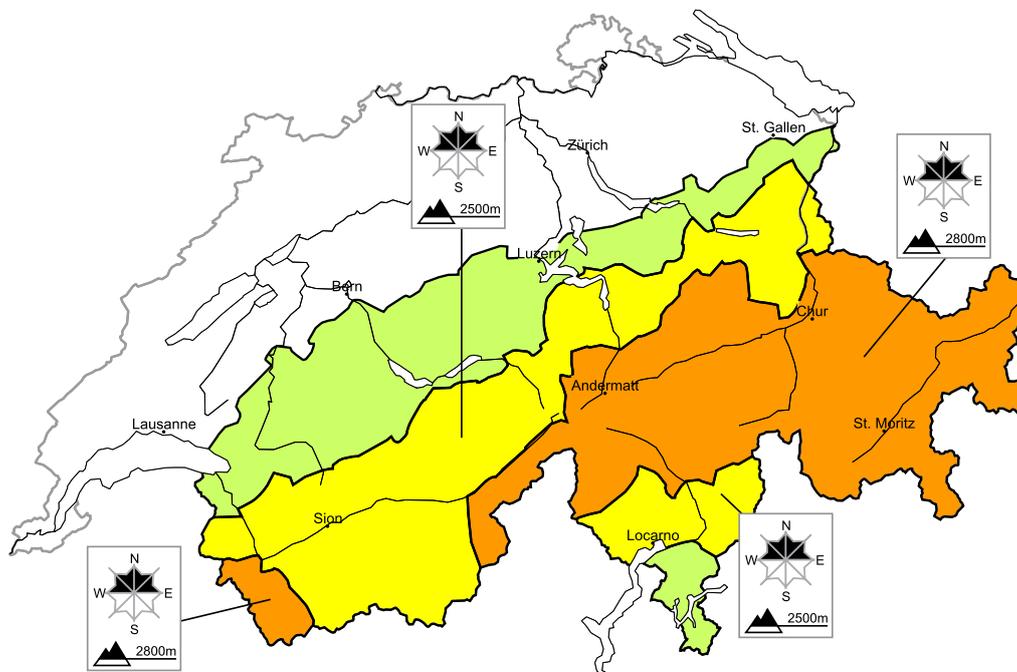


Triebschnee in der Höhe. Feuchte und nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 19.4.2016, 17:00 / Nächster Update: 20.4.2016, 17:00

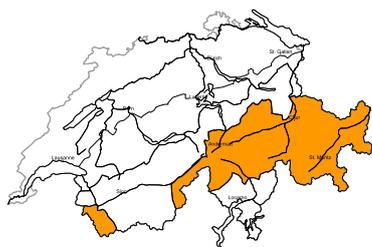
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 19.4.2016, 17:00



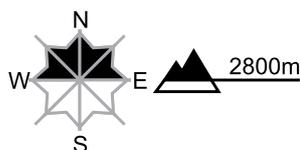
Trocken, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanisammlungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

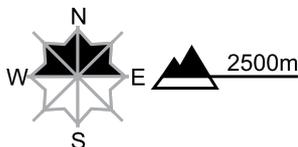
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeeansammlungen der letzten zwei Tage bilden die Hauptgefahr. Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Im Hochgebirge liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



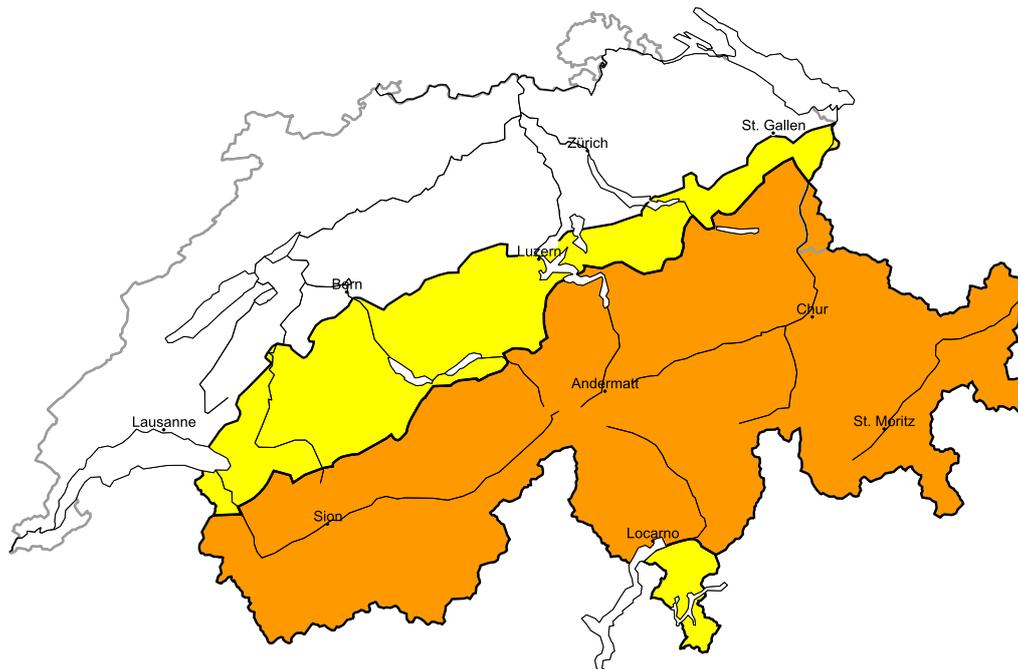
Tribschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 19.4.2016, 17:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen. Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.4.2016, 17:00

Schneedecke

Von Samstag- bis Montagabend schneite es im Süden ergiebig. Die grossen Schneemengen setzen und stabilisieren sich zunehmend.

Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten zwei Tagen Tribschneeansammlungen. Diese bleiben vor allem an Nordhängen im Hochgebirge störanfällig.

Die Altschneedecke ist verbreitet günstig aufgebaut. Abgesehen von den Neu- und Tribschneeschnitten ist die Schneedecke an Nordhängen unterhalb von rund 2500 m, an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m durchfeuchtet. Im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin, in den inneralpinen Gebieten Graubündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern sind bodennahe Schichten der Schneedecke an Nordhängen kantig aufgebaut und teils schwach. Vor allem dort können nasse Lawinen an Nordhängen die gesamte Schneedecke mitreissen.

Mit der markanten Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind in allen Gebieten zahlreiche Rutsche und Lawinen zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 19.4.2016

In der ersten Nachthälfte endeten die Niederschläge auch im Osten und es klarte von Westen her auf. Tagsüber war es im Westen und Süden ganztags, im Osten ab dem Nachmittag sonnig.

Neuschnee

Von Montagnachmittag bis Dienstagmorgen fielen oberhalb von rund 2000 m:

- Gotthardgebiet, östlicher Alpennordhang, Berninagebiet: 20 bis 30 cm
- Westliches Unterwallis, Simplongebiet, Goms, zentraler Alpennordhang, Alpensüdhang, übriges Graubünden: 10 bis 20 cm, sonst weniger

Temperatur

mittags auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und Süden und -1 °C im Osten

Wind

nachts mässig bis stark, tagsüber schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch, 20.4.2016

Nach klarer Nacht ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

Nullgradgrenze mittags im Westen und Süden bei 3300 m, im Osten bei 2600 m, nachmittags weiter steigend

Wind

mehrheitlich schwach aus nördlichen Richtungen

Tendenz bis Freitag, 22.4.2016

Donnerstag

Die Nacht auf Donnerstag ist im Osten klar, im Westen nur teilweise. Tagsüber ist es zunächst recht sonnig, bevor aus Südwesten Wolken aufziehen. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen unterliegt einem Tagesgang. Touren und Hüttenzustiege sollten frühzeitig beendet werden.

Freitag

Es ist meist stark bewölkt und oberhalb von rund 1800 m fällt etwas Schnee. Die Gefahr von trockenen Lawinen kann in hohen Lagen gebietsweise leicht ansteigen.